

Amtsblatt

**Satzung zur Änderung der Unter-
nehmenssatzung für das Klinikum
Nürnberg (Klinikumsatzung – KlinS)
vom 24. November 1997
(Amtsblatt S. 528), zuletzt geändert
durch Satzung vom 23. März 2012
(Amtsblatt S. 109)**

Vom 23. Januar 2017

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 89 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Art. 9a Abs. 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 458), folgende Satzung:

Art. 1

1. In der Inhaltsübersicht werden in der Angabe zu § 12 die Wörter „Stellung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer“ durch das Wort „Vergünstigungen“ ersetzt.

2. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Die Stadt beauftragt das Klinikum Nürnberg (im Folgenden auch Klinikum oder Körperschaft), die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Gesundheitsleistungen im Sinne der Bayerischen Gemeindeordnung sicherzustellen. Hierzu zählen stationäre und ambulante Leistungen.

Zweck der Körperschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Weiterer Unternehmenszweck ist die Förderung der Bildung, der Wissenschaft und Forschung sowie des Wohlfahrtswesens, jeweils im Zusammenhang mit dem Gesundheitswesen.

Des Weiteren zählen Leistungen der stationären und ambulanten Vor- und Nachsorge, Rehabilitation, Palliation und Pflege, der Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren im Sinne von § 95 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V) sowie Leistungen im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen zu den Satzungszwecken. Das Klinikum nimmt an der Ausbildung von Studierenden im Gesundheitsbereich teil.

Im Übrigen ist das Klinikum berechtigt, alle Maßnahmen durchzuführen, die für das Un-

ternehmen förderlich sind. Unter Beachtung dieses Zwecks ist das Klinikum als Dienstleistungsunternehmen sparsam und wirtschaftlich zu führen.“

b) In Abs. 2 werden nach dem Wort „dient“ die Wörter „und soweit dies gemeinnützigkeitsrechtlich zulässig ist“ eingefügt.

3. § 3 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Das Klinikum Nürnberg (Körperschaft) mit Sitz in Nürnberg verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO).

Zweck der Körperschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch den Betrieb des Krankenhauses „Klinikum Nürnberg“ nach § 67 AO mit der Maßgabe, eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit einem leistungsfähigen allgemeinen Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe im Sinne des Bayerischen Krankenhausgesetzes zu gewährleisten.

Zweck der Körperschaft ist ferner die Förderung der Bildung. Dieser Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Errichtung und den Betrieb von Berufsfachschulen und Fachakademien im Gesundheitswesen.

Zweck der Körperschaft ist darüber hinaus die Förderung der Wissenschaft und Forschung. Dieser Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Mitwirkung an sowie die Durchführung und Förderung von Forschungsvorhaben im Gesundheitswesen.

Zweck der Körperschaft ist schließlich die Förderung des Wohlfahrtswesens. Dieser Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch den Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren als Einrichtung der Wohlfahrtspflege im Sinne von § 66 AO.

Das Klinikum kann seine Zwecke auch als Förderkörperschaft im Sinne des § 58 Nr. 1 AO verwirklichen. Die Förderung nach § 58 Nr. 1 AO wird verwirklicht insbesondere durch die ideelle Förderung sowie durch die Beschaffung von Mitteln (z. B. aus Spendensammlungen, Übernahme von Verfügungen von Todes wegen und sonstigen Zuwendungen Dritter) zum Zwecke der Weiterleitung an verbundene steuerbegünstigte Unternehmen sowie an

weitere steuerbegünstigte Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts für die Verwirklichung der vorstehend genannten steuerbegünstigten Zwecke (Förderung des Gesundheitswesens, der Bildung, der Wissenschaft und Forschung sowie des Wohlfahrtswesens).“

b) Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Die Körperschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.“

c) Abs. 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Mittel der Körperschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Stadt Nürnberg als Anstalts- und Gewährträgerin des Klinikums darf keine Gewinne oder sonstige Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft erhalten; § 58 Nr. 2 AO bleibt unberührt.“

d) Abs. 5 wird wie folgt gefasst:

„(5) Bei Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Körperschaft an die Stadt Nürnberg, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.“

4. In § 5 wird die Absatzbezeichnung „(1)“ gestrichen.

5. § 6 wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 1 Satz 3 werden die Wörter „Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen“ durch die Wörter „Stellvertreterinnen und Stellvertreter“ ersetzt.

b) Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Stimmberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrats können nicht sein:

1. Beamtinnen und Beamte des Klinikums, soweit das Klinikum Dienstherr nach Maßgabe des Art. 90 Abs. 4 GO wird, Beamtinnen und Beamte der Stadt Nürnberg, die dem Klinikum zugewiesen sind und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Klinikums;

2. leitende Beamtinnen und Beamte und leitende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von juristischen Personen oder sonstigen Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen das Klinikum mit mehr als 50 % der Anteile oder Stimmen beteiligt ist;

3. Beamtinnen und Beamte und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Rechtsaufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über das Klinikum befasst sind.“
- c) Abs. 5 Satz 1 wie folgt gefasst:
„Die Mitglieder, der oder die Verwaltungsratsvorsitzende im Falle des Abs. 1 Satz 2 und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter werden für längstens sechs Jahre bestellt.“
- d) In Abs. 6 Satz 2 werden die Wörter „der Stadt Nürnberg“ gestrichen und wird das Wort „gültigen“ durch das Wort „geltenden“ ersetzt.
6. § 7 Satz 2 wird wie folgt geändert:
- a) In Nr. 11 werden nach dem Wort „Dritter“ die Wörter „über 1.000.000,- Euro“ eingefügt.
- b) In Nr. 12 werden nach dem Wort „Abberufung“ die Wörter „der Mitglieder“ eingefügt.
- c) In Nr. 13 werden die Wörter „die Leitung“ durch die Wörter „den Vorstand“ ersetzt.
- d) Nr. 15 wird gestrichen.
- e) Die bisherige Nr. 16 wird Nr. 15.
- f) Die bisherige Nr. 17 wird Nr. 16; das Wort „Geschäftsführern“ wird durch die Wörter „Geschäftsführerinnen oder Geschäftsführern“ ersetzt.
- g) Die bisherigen Nrn. 18 bis 21 werden Nrn. 17 bis 20.
7. § 8 wird wie folgt geändert:
- a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:
- aa) In Satz 2 werden vor dem Wort „Verwaltungsratsvorsitzende“ die Wörter „oder die“ eingefügt.
- bb) In Satz 5 werden vor dem Wort „Vorsitzende“ die Wörter „oder die“ eingefügt.
- b) In Abs. 2 werden die Sätze 1 und 2 wie folgt gefasst:
„Die Mitglieder des Vorstands sind zur Teilnahme an den Verwaltungsratssitzungen verpflichtet. Dem oder der Vorstandsvorsitzenden kommt ein selbstständiges Antrags- und Rederecht zu.“
8. § 9 wird wie folgt gefasst:
„(1) Der Vorstand besteht aus vier Mitgliedern.
(2) Der Verwaltungsrat bestimmt eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden.
(3) Die Mitglieder des Vorstands werden vom Verwaltungsrat auf die Dauer von höchstens fünf Jahren bestellt. Eine erneute Bestellung ist zulässig.
(4) Die gegenseitige Vertretung der Mitglieder des Vorstands regelt der Verwaltungsrat in der Geschäftsordnung für den Vorstand.
(5) Im Verhinderungsfall vertreten sich die Mitglieder des Vorstands entsprechend der Geschäftsordnung.“
9. § 10 wird wie folgt geändert:
- a) In Abs. 1 werden die Wörter „die Leitung des Klinikums“ durch die Wörter „den Vorstand“ ersetzt.
- b) In Abs. 2 werden die Wörter „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ durch das Wort „Beschäftigte“ ersetzt.
10. § 11 wird wie folgt geändert:
- a) Abs. 1 wird wie folgt gefasst:
„(1) Der Vorstand vertritt das Klinikum gerichtlich und außergerichtlich. Das Klinikum wird jeweils durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam gesetzlich vertreten. In der Geschäftsordnung für den Vorstand können einzelne Mitglieder des Vorstands zur alleinigen Vornahme bestimmter Geschäfte oder bestimmter Arten von Geschäften ermächtigt werden.“
- b) Folgender neuer Abs. 2 wird eingefügt:
„(2) Ist kein Vorstand bestellt, der Vorstand abberufen oder sonst handlungsunfähig, vertritt der oder die Verwaltungsratsvorsitzende das Klinikum. Gegenüber dem Vorstand vertritt der oder die Verwaltungsratsvorsitzende das Klinikum gerichtlich und außergerichtlich.“
- c) Der bisherige Abs. 2 wird Abs. 3.
11. § 12 wird wie folgt geändert:
- a) In der Überschrift werden die Wörter „Stellung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer“ durch das Wort „Vergünstigungen“ ersetzt.
- b) In Abs. 1 wird das Wort „wird“ durch das Wort „ist“ ersetzt.
- c) In Abs. 2 werden die Wörter „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ jeweils durch die Wörter „Beamtinnen und Beamten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern“ ersetzt.
12. In § 13 Abs. 2 werden die Angabe „KHBV“ durch die Wörter „Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten von Krankenhäusern“ und die Angabe „HGB“ durch die Wörter „des Handelsgesetzbuchs“ ersetzt.

Art. 2

Diese Satzung tritt am 1. September 2017 in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 14. Dezember 2016 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Nürnberg, 23. Januar 2017
Stadt Nürnberg

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister



Freiwilliger Wehrdienst; Übermittlung von Daten des Geburtsjahrgangs 2000 an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 01. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt das Einwohneramt der Stadt Nürnberg jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familienname, Vorname und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann beim Einwohneramt oder bei einem Bürgeramt der Stadt Nürnberg eingelegt werden.

Stadt Nürnberg Einwohneramt
90403 Nürnberg, Äußere Laufer Gasse 25

Bürgeramt Nord
90427 Nürnberg, Großgründlacher Hauptstraße 51

Bürgeramt Ost
90475 Nürnberg, Fischbacher Hauptstraße 121

Bürgeramt Süd
90455 Nürnberg, Hans-Traut-Straße 8

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergegeben.

Nürnberg, 11. Januar 2017
Stadt Nürnberg
-Einwohneramt-



**Anwesen Fürther Str. 54 - 56,
Gemarkung/Flurnr.: Gostenhof 377
Baugenehmigung für die Nutzungsänderung von Gewerbe zu Wohnen in EG Vordergebäude und Nutzungsänderung von Gewerbe zu Wohnen mit Errichtung von Balkonen und zwei Dachloggien im Rückgebäude - Nutzungsänderung von Gewerbe zu Wohnen in EG Vordergebäude und Nutzungsänderung von Gewerbe zu Wohnen mit Errichtung von Balkonen und zwei Dachloggien im Rückgebäude - Tektur über Nutzungsänderungen (Vordergebäude EG) links von Kiosk und Lager zu Laden, rechts von Lager zu Wohnen, von Büro und Wohnung zu Wohnen und von Zimmer zu Internetcafe**

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 18.01.2017 Aktenzeichen B2-2015-968 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24 - 28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Nürnberg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angege-

ben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts, gestellt werden.

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-4354 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 10, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



**Anwesen Virchowstr. 1,
Gemarkung/Flurnr.: Schoppershof 386
Baugenehmigung für die Nutzungsänderung von Arztpraxis in zwei Wohneinheiten**

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 16.01.2017 Aktenzeichen B2-2016-1043 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24 - 28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Nürnberg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts, gestellt werden.

	<p>Gärtnerweg 1a / 90530 Wendelstein Tel. (0 91 29) 40 68 0 - Fax (0 91 29) 40 68 19 www.karl-wendelstein.de</p>		
	<p>Entsorgungsfachbetriebe nach § 56 KrWG</p> <p>Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 7:00 – 17:00 Uhr Sa.: 9:00 – 13:00 Uhr</p>		
<p>Annahme von Abfällen</p> <ul style="list-style-type: none"> * Grünabfälle, Wurzelstöcke * Altholz A I – A IV * Bauschutt, Erdaushub * Asphalt, teerfrei / teerhaltig * Gemischte Gewerbeabfälle * Rigips, Straßenkehricht * Dachpappen 	<p>Verkauf (ab Lager oder Lieferung)</p> <ul style="list-style-type: none"> •Kompost, Oscorna-Dünger •Pflanzhumus, Pflanz-Substrate •Rasensamen •Rindenmulch, Rindenhumus •Hackschnitzel •Mineralbeton, Splitt, Kies, Schotter •Recycling-Sand und -schotter 	<p>Transportunternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> •Abbrucharbeiten •Erdbau- u. Baggerarbeiten •Abfalltransporte •Schuttabfuhr •LKW mit Ladekran und Greifer •Lieferung von Humus, etc. 	<p>Baumaschinenverleih</p> <ul style="list-style-type: none"> •Bagger, Minibagger •Kleinlader •Rüttelplatten •Containerverleih

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) oder nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-5662 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 17, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Wiesenstr. 68, Gemarkung/Flurnr.: Steinbühl 87 / 0 Baugenehmigung für die Errichtung einer Fluchttreppe im EG, Errichtung von Rettungsbalkonen und Errichtung eines Vordaches

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 10.01.2016 Aktenzeichen B1-2016-261 wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift:

Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24 - 28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Nürnberg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts, gestellt werden.

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) oder nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-4373 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 30, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Standortbezogene Vorprüfung über die Umweltverträglichkeit der Änderung der nach Immissionsschutzrecht genehmigungsbedürftigen Anlage der Firma Heuschkel & Barnickel GmbH

Die Firma Heuschkel & Barnickel GmbH beabsichtigt ihren Druckgussbetrieb im Anwesen Sigmundstr.31, Nürnberg, um einen Tiegel-Kippofen zu erweitern. Eine standortbezogene Vorprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann. Von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird daher gemäß § 3a Satz 2 zweiter Halbsatz UVPG abgesehen. Die Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Das Protokoll über die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls kann beim Umweltamt der Stadt Nürnberg/Abt. 2, Technischer Umweltschutz, Lina-Ammon-Str. 28, 90471 Nürnberg, 2.OG., Zi. 207, Ruf-Nr. 231-4321 oder 231-2727 während der üblichen Dienststunden (Montag, Dienstag und Donnerstag 8.30 – 15.30 Uhr, Mittwoch und Freitag 8.30 – 12.30 Uhr) eingesehen werden. Rechtsgrundlagen: §§ 3a, 3b Abs. 1 und 3c Satz 2 i.V.m. Anlage 1 Nr. 3.5.3 Spalte 2 5 des UVPG.

Stadt Nürnberg Umweltamt



Anmeldung zu den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2017/2018

Berufliche Schule, Direktorat 1

Augustenstr. 30, 90461 Nürnberg,
Tel. 0911/231-2601, Fax: 0911/231-8901
E-Mail: B1@stadt.nuernberg.de
Homepage: www.b1-nuernberg.de

Fachschule für das Sanitär- und Heizungsbauerhandwerk - Meisterschule

Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung;
4 Jahre Praxiserfahrung (incl. Ausbildung)
Anmeldung: ab sofort

Anmeldeformulare sind im Sekretariat erhältlich.

**Abfluss verstopft?
Rohrbruch?**

Kundenbüro:
Neumühlweg 129
90449 Nürnberg
Tel. (0911) 68 93 680
Fax (0911) 68 42 55



KRS.de
Kanal und Rohr
Sanierung

zwei starke Partner

www.RRS.de

Rohrreinigungs-Service RRS GmbH




- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzlinertechnik
- Kanalinsandsetzung / Edelstahlhülsestechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
- Einbau von Rückstausicherungen, Fettabscheidern, Schächten usw.

Tag + Nacht Notdienst
(kostenlose Servicenummer)

0800-68 93 680

freecall

- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalnebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.

Ausbildungs-
fachbetrieb





Berufsfachschule für technische Assistenten für Informatik

Voraussetzung: Mittelschulabschluss

Anmeldung: ab sofort

Anmeldeformulare sind im Sekretariat erhältlich.

Berufliche Schule, Direktorat 2

Fürther Str. 77, 90429 Nürnberg,
Tel. 0911/231-3951, -3952, Fax: 0911/231-3953
E-Mail: b2-fue@stadt.nuernberg.de
Internet: www.b2.nuernberg.de

Berufsschule Plus

(gewerblich technische Ausbildungsberufe)

Anmeldung: ab 01.03.2017 für das Schuljahr 2017/2018, Abgabe der Anmeldeunterlagen bei den Sekretariaten der jeweils zu besuchenden Berufsschule oder Berufsfachschule sowie direkt bei der Berufsschule 2

Anmeldeformulare und weitere Informationen sind in den Sekretariaten oder auf der Homepage der Berufsschule 2 verfügbar.

Am Dienstag, 26.09.2017, 17:00 Uhr, findet im BBZ Raum A013, Äußere Bayreuther Straße 8, 90491 Nürnberg, eine Informationsveranstaltung statt.

Städtische Berufsfachschule Fertigungstechnik

Ausbildungsberuf: Maschinen- und Anlagenführer/ in Fachrichtung Metall- und Kunststofftechnik bzw. Fachkraft für Metalltechnik Fachrichtung Montage-technik

Aufnahme:

Voraussetzungen: Mittelschulabschluss oder qualifizierender Mittelschulabschluss

Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto, die letzten beiden Schulzeugnisse zweiwöchiges Praktikum in einem technischen Betrieb

Anmeldung: ab 20. Februar 2017 bis 30. Juni 2017 (Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr)

Am Montag, 15.05.2017, 18:00 Uhr, findet in der Aula (Zugang über Kernstraße und Pausenhof) eine Informationsveranstaltung statt.

Rudolf-Diesel- Fachschule, Äuß. Bayreuther Str. 8, 90491 Nürnberg,
Tel. 0911/231-8825, Fax: 0911/231-8827,
web: <http://www.rdfnuernberg.de>
E-Mail: b2rdf@stadt.nuernberg.de

Fachschule zur Ausbildung von Technikern

Fachrichtungen:

Bautechnik
Elektrotechnik
Informatiktechnik
Maschinenbautechnik
Mechatroniktechnik

Anmeldung ab sofort (ständig möglich)

Studienvoraussetzungen:

- erfolgreicher Abschluss der Berufsschule oder eine vergleichbare Vorbildung
- Abschluss einer für die Fachrichtung einschlägigen Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf und eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens einem Jahr

oder

eine für die Ausbildung einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens 7 Jahren

c) bei Teilzeitausbildung kann die einschlägige berufliche Tätigkeit bis zur Hälfte während des Schulbesuches abgeleistet werden. Härtefallregelungen sind nur mit Genehmigung der Regierung von Mittelfranken möglich!

Studienbeginn für Vollzeitklassen Elektrotechnik u. Maschinenbautechnik: jeweils Mitte Februar und Mitte September eines jeden Jahres.

Studienbeginn für Vollzeitklassen Bautechnik, Informatiktechnik und Mechatroniktechnik: jeweils Mitte September eines jeden Jahres.

Studienbeginn für Teilzeitklassen: jeweils Mitte September eines jeden Jahres (nur Elektro- u. Maschinenbautechnik)

Studienberatung: Montag von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Donnerstag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Frau Ungethüm (Tel. 011/231-8659)

Berufliche Schule, Direktorat 5

Deumentenstr. 1, 90489 Nürnberg,
Sekretariat:
Tel. 0911/231-8759, -8760, Fax: 0911/231-8761
E-Mail: b5@stadt.nuernberg.de
Homepage: www.b5-nuernberg.de

Berufsfachschule für Bekleidung

Reutersbrunnenstr. 12, 90429 Nürnberg
Sekretariat: Deumentenstr. 1, 90489 Nürnberg,
Tel. 0911/231-8759, -8760, Fax: 0911/231-8761



FIMA GMBH
Unternehmen für Fassaden-,
Maler- und Tapezierarbeiten
Betonschutz u. Gerüstbau
Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg
Telefax (09 11) 54 68 90



☎ (09 11) 54 75 03
info@fima-gmbh.de
www.fima-gmbh.de

VOGEL
GERÜSTBAU
NÜRNBERG • Tel. 0911-612894





Franz Mayer
Maler- und Lackierwerkstätten

FRANZ MAYER GMBH • Röthensteig 22 • 90408 Nürnberg
Telefon: 0911 / 311 531 • E-Mail: info@maler-franzmayer.de • Inernet: www.maler-franzmayer.de

zoells.de



zoells.de GmbH
rund um die Uhr

Kaffeeautomaten
Snackautomaten
Getränkeautomaten
Fotoautomaten

Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel. 09101 / 909390



Ryschka GbR

Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen · Montagen · Prüfungen

Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb

Egner
PFLASTERSTEINE

Regensburger Straße 160
92318 Neumarkt/Opf.
Tel. (0 91 81) 48 06 - 0
Fax (0 91 81) 48 06 - 50
www.egner-pflastersteine.de



Via Castello
Die Macht des Steins

E-Mail: b5@stadt.nuernberg.de
Homepage: www.b5-nuernberg.de

Ausbildungsberufe: Textil- und Modenäher/-in, Textil- und Modeschneider/-in, Änderungsschneider/-in
Materialgeld in Höhe von 130,- € wird jährlich erhoben

Nächster Ausbildungsbeginn im September 2017 (jährlich)

Anmeldung: ab Februar 2017, Montag bis Donnerstag 07:30 – 15:30 Uhr und Freitag 07:30 – 13:30 Uhr
Onlineanmeldung über Homepage möglich

Voraussetzungen: erfüllte Vollzeitschulpflicht und Bestehen des Eignungstests Informationen und Anmeldeformulare auf der Homepage und im Sekretariat erhältlich.

Berufsfachschule für bekleidungstechnische Assistenten

Reutersbrunnenstr. 12, 90429 Nürnberg
Sekretariat: Deumentenstr. 1, 90489 Nürnberg, Tel. 0911/231-8759, -8760, Fax: 0911/231-8761, E-Mail: b5@stadt.nuernberg.de
Homepage: www.b5-nuernberg.de

Materialgeld in Höhe von 180,- € im 1. Ausbildungsjahr und ca. 240,-€ im 2. Ausbildungsjahr wird erhoben. Nächster Ausbildungsbeginn im September 2017 (alle 2 Jahre).

Anmeldung: ab Februar 2017, Montag bis Donnerstag 07:30 – 15:30 Uhr und Freitag 07:30 – 13:30 Uhr Onlineanmeldung über Homepage möglich

Voraussetzung: mittlerer Schulabschluss
Informationen und Anmeldeformulare auf der Homepage und im Sekretariat erhältlich.

Fachschule für Bekleidungstechnik

Reutersbrunnenstr. 12, 90429 Nürnberg
Sekretariat: Deumentenstr. 1, 90489 Nürnberg, Tel. 0911/ 0911/231-8759, -8760, Fax: 0911/231-8761, E-Mail: b5@stadt.nuernberg.de
Homepage: www.b5-nuernberg.de

Anmeldevormerkungen während des gesamten Jahres möglich. Nächster Ausbildungsbeginn im September 2017 (alle 2 Jahre)

Die Weiterbildung ist schulgeldfrei.

Anmeldung:
Montag bis Donnerstag 07:30 – 15:30 Uhr und Freitag 07:30 – 13:30 Uhr
Onlineanmeldung über Homepage möglich

Voraussetzung: IHK-Prüfung als Bekleidungs-/Modeschneider oder Gesellenprüfung im Maßschneiderhandwerk sowie mindestens 1 Jahr Berufserfahrung
Informationen und Anmeldeformulare auf der Homepage und im Sekretariat erhältlich.

Berufliche Schule, Direktorat 6

Äußere Bayreuther Str. 8, 90491 Nürnberg, Tel. 0911/231-8780, Fax: 0911/231-8781, E-Mail: b6@stadt.nuernberg.de
Homepage: www.b6-nuernberg.de

Berufsschule Plus (kaufmännische Ausbildungsberufe)

Anmeldung: ab 01.03.2017 für das Schuljahr 2017/2018, Abgabe der Anmeldeunterlagen bei den Sekretariaten der jeweils zu besuchenden Berufsschule oder Berufsfachschule sowie direkt bei der Berufsschule 6

Anmeldeformulare und weitere Informationen sind in den Sekretariaten oder auf der Homepage der Berufsschule 6 verfügbar.

Am Dienstag, 26.09.2017, 17:00 Uhr, findet im BBZ Raum A 013, Äußere Bayreuther Straße 8, 90491 Nürnberg, eine Informationsveranstaltung statt.

Fachakademie für Wirtschaft, Schwerpunkt Außenwirtschaft

Anmeldung: jederzeit in schriftlicher Form möglich.
Die Ausbildung ist schulgeldfrei.

Anmeldeformulare und weitere Informationen sind im Sekretariat oder auf der Homepage Verfügbar.

Fachschule für Druck- und Medientechnik der Stadt Nürnberg

Anmeldung: jederzeit in schriftlicher Form möglich.
Anmeldeformulare und weitere Informationen sind im Sekretariat oder auf der Homepage verfügbar.

Berufliche Schule, Direktorat 7

Pilotstr. 4, 90408 Nürnberg
Tel. 0911/231-4195, Fax: 0911/ 231-4198, E-Mail: b7@stadt.nuernberg.de
Homepage: www.b7-nuernberg.de

Berufsfachschule für Sozialpflege

Anmeldung: 20.02.2017 bis 02.06.2017, von 07:30 Uhr bis 11:45 Uhr und von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr, (freitags nur vormittags)

Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung BGI für Hauswirtschaft

2-jährig für Schüler mit mittlerem Schulabschluss
3-jährig für Schüler mit Mittelschulabschluss
Anmeldung: 20.02.2017 bis 02.06.2017, von 07:30 Uhr bis 11:45 Uhr und von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr, (freitags nur vormittags)

Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement

Anmeldung: 20.02.2017 bis 02.06.2017, von 07:30 Uhr bis 11:45 Uhr und von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr, (freitags nur vormittags)

Berufsoberschule für Sozialwesen mit zusätzlicher Ausbildungsrichtung Gesundheit

Anmeldung: 06.03.2017 bis 17.03.2017, von 07:30 Uhr bis 11:45 Uhr und von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr, (freitags nur vormittags)

Beratungsnachmittag
Berufsfachschule Sozialpflege und Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung und Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement Pilotstraße 4, 90408 Nürnberg
Montag, 01.02.2017 (Vorträge um 14:00 Uhr und 15:30 Uhr)

Informationsnachmittag
Berufsoberschule für Sozialwesen mit zusätzlicher Ausbildungsrichtung Gesundheit
Montag, 22.02.2017, 16:00 Uhr und 18:00 Uhr
Im Tempohaus, Schoppershofstraße 80, 90489 Nürnberg

Berufliche Schule, Direktorat 8

Äußere Bayreuther Str. 8, 90491 Nürnberg,

Berufsfachschule für Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten

Sekretariat:
Tel. 0911/231-8800, Fax: 0911/231-8799, E-Mail: B8@stadt.nuernberg.de
Homepage: www.b8-nuernberg.de

Für die dreijährige Vollzeitausbildung ist eine Bewerbung mit ausführlichen Unterlagen erforderlich. Informationsmaterial ist im Sekretariat erhältlich.

Anmeldung: ab sofort

Roth Rohr-Reinigung

- Kanalüberprüfung
- Kanalsanierung
- Rohr- und Kanalreinigung
- Dichtigkeitsprüfung EN 1610
- Rückstauverschlüsseinbau

36 78 68 68
roth-rohr-reinigung.de

Rohr frei!

SCHMIDT GULHAN GERÜSTE

Fassaden-/Raumgerüste
Wetterschutz - Industrie-Gerüste

Breslauer Straße 388
Tel. 99 8 99-0 - Fax -70
www.schmidtgulhan.de
info@schmidtgulhan.de

Berufliche Schule, Direktorat 9

Wieselerstraße 3, 90489 Nürnberg,
Tel.: 0911/231-10750, Fax: 0911/231-10755,
E-Mail: b9@stadt.nuernberg.de
Homepage: www.b9.nuernberg.de

Berufsfachschule für Büroberufe

Ziel: Kauffrau/-mann für Büromanagement
Dauer: 3 Jahre (Vollzeit)

Anmeldung: 01. März - 24. Mai 2017 jeweils Mo. –
Do. von 09:30 Uhr bis 14:00 Uhr, Fr. 09:30 Uhr bis
12:00 Uhr im Sekretariat der B9

Der Informationsabend zur Anmeldung findet am
Dienstag, 16. Mai 2017
um 18:00 Uhr im Raum 018 statt.

Berufliche Schule, Direktorat 10

Äußere Bayreuther Str. 61, 90409 Nürnberg
Tel. (0911) 231-5461, Fax: (0911) 231-5462,
E-Mail: b10@stadt.nuernberg.de
Homepage: www.b10.nuernberg.de

Berufsfachschule für Kinderpflege

Anmeldung: 20.02.2017 bis 17.03.2017, von 07:30
bis 12:00 Uhr und von 12:30 bis 14:00 Uhr (freitags
nur vormittags). In den Ferien sind gesonderte Öff-
nungszeiten.

Modell „Teilzeitausbildung“

Anmeldung: 30.01.2017 bis 24.02.2017

Beratungsnachmittag für die Berufsfachschule für
Kinderpflege
Donnerstag, 26.01.2017 (Vorträge um 14:00 Uhr
und 15:30 Uhr)

Fachakademie für Sozialpädagogik

Anmeldung: 01.03.2017 bis 28.04.2017, von 07:30
bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr
(freitags nur vormittags). In den Ferien sind geson-
derte Öffnungszeiten.

Beratungsnachmittag für die Fachakademie für So-
zialpädagogik
Montag, 09.03.2017, 15:30 Uhr

Modell „Optiprax“

Anmeldung: bei den jeweiligen Kooperationspart-
nern bewerben: Stadt Nürnberg, Jugendamt,
Der Paritätische Bayern, Stadt Erlangen, Jugendamt
Bitte beachten Sie: Im Oktober 2017 zieht die Be-
rufliche Schule 10 an den Fernmeldeturm 3, 90441
Nürnberg

Berufliche Schule, Direktorat 11

Deumentenstr. 1, 90489 Nürnberg,
Tel. 0911/231-8856, Fax 0911/231-8857
E-Mail: b11@stadt.nuernberg.de
Homepage: www.b11.nuernberg.de

Fachschule für das Maler- und Lackierhand- werk – Meisterschule

Anmeldung: ständig möglich, Montag bis Freitag
von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Anmeldeformulare sind im Sekretariat oder als
Download im Internet erhältlich. Zur Anmeldung
sind folgende Unterlagen in Kopie einzureichen:

- Lebenslauf
- Abschlusszeugnis der allgemeinbildenden Schulen
- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Gesellen- bzw. Facharbeiterbrief
- Bescheinigungen über die bisherige Berufspraxis,
falls vorhanden

Berufsfachschule für Bautechnik,

Deumentenstr. 1, 90489 Nürnberg,
Tel. 0911/231-8856, Fax: 0911/231-8857,
E-Mail: b11@stadt.nuernberg.de

Zur zweijährigen Vollzeitausbildung werden Bewer-
bungen nach dem Zwischenzeugnis angenommen.
Eine ausführliche Bewerbungsmappe ist erforderlich.
Anmeldeschluss: 21.07.2017

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Berufsfachschule für Farb- und Raumgestal- tung,

Deumentenstr. 1, 90489 Nürnberg,
Tel. 0911/231-8856, Fax: 0911/231-8857,
E-Mail: b11@stadt.nuernberg.de

Zur zweijährigen Vollzeitausbildung werden Bewer-
bungen nach dem Zwischenzeugnis angenommen.
Eine ausführliche Bewerbungsmappe ist erforderlich.
Anmeldeschluss: 21.07.2017, Montag bis Freitag
von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Städtische und Staatliche Wirtschaftsschule Nürnberg

Nunnenbeckstraße 40, 90489 Nürnberg,
Tel. 0911/231-1531/32, Fax: 0911/231-1558

Informationsabend: Mittwoch, 22. Februar 2017,
18:00 Uhr für die drei- und vierstufige Wirtschafts-
schule, 20:00 Uhr für die zweistufige Wirtschafts-
schule

Anmeldewochen:

Montag, 27. März 2017 bis Freitag, 07. April 2017,
08:00 Uhr bis 16:00 Uhr für die zwei-, drei- und vier-
stufige Wirtschaftsschule

Dienstag, 28.03.2017, Donnerstag, 30.03.2017,
Montag, 03.04.2017 und Mittwoch, 05.04.2017
stehen wir Ihnen von 14:00 – 18:00 Uhr für persön-
liche Beratungsgespräche zur Verfügung.

Berufliche Oberschule der Stadt Nürnberg

Rollnerstr. 15, 90408 Nürnberg,
Tel. 0911/231-2800, Fax: 0911/231-2700

Fachoberschule (FOS): Ausbildungsrichtung, Tech-
nik, Wirtschaft, Sozialwesen (Vorklasse, 11./12./13.
Klasse)

Anmeldung: 06.03. bis 17.03.2017,
Montag bis Donnerstag von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr
und von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr;
Freitag von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Anmeldeformulare und Informationen über die be-
nötigten Unterlagen sind im Sekretariat erhältlich
oder unter der Internetadresse
www.bon.nuernberg.de

Informationsabende:

Dienstag, 21.02.2017, 18:00 Uhr
(alle Ausbildungsrichtungen)
Mittwoch, 22.02.2017, 18:00 Uhr
(alle Ausbildungsrichtungen)

Informationen sind unter www.bon.nuernberg.de
abrufbar.

Lothar-von-Faber-Schule/Staatliche Fachober- schule Nürnberg,

Ausbildungsrichtungen Gestaltung, Sozialwesen,
Technik, Wirtschaft, Versuchsschule für die Ausbil-
dungsrichtung „Gesundheit“, Leistungssportklassen
(u.a. Eliteschule des Fußballs)
Schafhofstr. 25, 90411 Nürnberg,
Tel. 0911/955 907-0, Fax: 0911/955 907-17

Anmeldung: 06.03. – 17.03.2017, Montag bis Don-
nerstag von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr,
Freitag 09:00 – 14:00 Uhr

Informationen sind aus dem Internet unter
www.fosn.de abrufbar.

Die Aufnahmeprüfung für angemeldete Bewerber
der Ausbildungsrichtung Gestaltung findet am Mitt-
woch, 22.03.2017, 08:00 Uhr, an der Lothar-von-Fa-
ber-Schule (Staatliche Fachoberschule) statt. Hierzu
ist ein amtlicher Lichtbildausweis mitzubringen.

Aufgrund der großen Nachfrage werden die Veran-
staltungen mehrmals abgehalten.

An allen Informationsabenden wird es für kreativ/
künstlerisch interessierte Schülerinnen und Schüler
sowie für alle technisch/naturwissenschaftlich inte-
ressierte Schülerinnen und Schüler spezielle Informa-
tionsangebote geben.

Informationsabende:

Mo, 06.02.2017, um 17:30 Uhr, Leistungssportklas-
sen um 18:00 Uhr, Gesundheit, MZH bei Bedarf wei-
terer Termin um 19:30 Uhr,

Di, 07.02.2017, um 18:00 Uhr, Sozialwesen, MZH
bei Bedarf weiterer Termin um 19:30 Uhr

Mi, 08.02.2017, um 17:30 Uhr, Integrationsvorklas-
se bei Bedarf weiterer Termin um 18:30 Uhr
um 18:00 Uhr, Wirtschaft/Verwaltung, MZH bei Be-
darf weiterer Termin um 19:30 Uhr

Do, 09.02.2017, um 17:30 Uhr, Gestaltung, MZH bei
Bedarf weitere Termine um 19:00 und 20:30 Uhr

Staatliche Fachoberschule II Nürnberg

Schoppershofstraße 80, 90489 Nürnberg,
Tel.: 0911/231-78296, Fax: 0911/231-78297,
E-Mail: info@fos2-n.de

Ausbildungsrichtungen:

Sozialwesen, Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung (Vorklasse, 11. Klasse, 12. Klasse, 13. Klasse ab Schuljahr 2018/19)

Schuljahr 2016/17: Tempohaus, Schoppershofstraße 80, 90489 Nürnberg

Ab 09/2017: Rothenburger Straße 401, 90439 Nürnberg

Anmeldung: 06.03.-17.03.2017,
Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr - 15:00 Uhr,
Freitag 09:00 Uhr - 13:00 Uhr im Tempo-Haus

Informationen zur Anmeldung sind unter www.fos2-n.de abrufbar.

Informationsabende:

Donnerstag, 09.02.2017, ab 18:00 Uhr, Tempo-Haus (alle Ausbildungsrichtungen)

Donnerstag, 23.02.2017, ab 18:00 Uhr, Tempo-Haus (alle Ausbildungsrichtungen)

Allgemeine Einführungsvorträge zur Fachoberschule und zur neuen FOS II finden um 18:00 Uhr oder um 19:00 Uhr im Tempo-Haus, Raum A 1.01 (1.Stock) statt.

Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Ausbildungsrichtungen können vor oder nach der allgemeinen Einführung in den Unterrichtsräumen der FOS II im Tempo-Haus 3.Stock (Räume B 3.09 – B 3.11) besucht werden.

Staatliche Berufsoberschule, Ausbildungsrichtungen Technik und Wirtschaft,

Schoppershofstr. 80, 90489 Nürnberg,
Tel. 0911/231-5453, Fax: 0911/231-5452

12. Jahrgangsstufe (Abschluss "Fachhochschulreife") und 13. Jahrgangsstufe (Abschluss "Fachgebundene Hochschulreife" bzw. "Allgemeine Hochschulreife");

Vollzeitunterricht und Teilzeitform (Abendform);

Vorklasse für Hauptschüler mit mittlerem Schulabschluss der Berufsschule oder Berufsfachschule bzw. Quabi. In der Vorklasse werden nach bestandener Aufnahmeprüfung auch Schüler aufgenommen, die nur einen Berufsabschluss vorweisen. Sie können in der Vorklasse den mittleren Schulabschluss erwerben. In die Vorklasse können auch Schüler mit der mittleren Reife der Wirtschaftsschule ohne Mathematik bzw. Schüler mit der mittleren Reife der Hauptschule aufgenommen werden.

Vorkurs (Abendform) zur Vorbereitung auf die 12. Klasse.

NEU: Probeinschreibung für die Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie für das Jahr 2017/2018

Anmeldung: 06.03. bis 17.03.2017,
Montag bis Mittwoch von 08:00 Uhr - 14:00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von 8:00 Uhr - 19:00 Uhr,
Freitag von 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Informationsabende:

Donnerstag, 26.01.2017, 19:00 Uhr, Zimmer A-1.01
Dienstag, 07.02.2017, 19:00 Uhr, Zimmer A-1.01
Besichtigungen des Schulgebäudes und der Fachräume jeweils ab 18:00 Uhr Tag der offenen Tür (ABU)
18.02.2017, 11:00 – 15:00 Uhr

Merkblätter und Anmeldeformulare sind im Sekretariat erhältlich. Informationen sind aus dem Internet unter www.bos-n.de abrufbar. Per E-Mail erreichen Sie uns unter info@bos-n.de.



Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2015 des NürnbergStift, ein Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Der Jahresabschluss des NürnbergStift, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang einschließlich der Anlagen- und Fördernachweise sowie dem Lagebericht, schließt für das Geschäftsjahr 2015 (1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015) mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.072.510,94 EUR ab.

Nürnberg, 30.06.2016

**gez. Pröbß
Erster Werkleiter**

**gez. Pflügner
Zweiter Werkleiter**

Der Werkausschuss (NüSt) hat in seiner Sitzung am 13.10.2016 den Jahresabschluss begutachtet und dem Stadtrat empfohlen, ihn vorbehaltlich der entsprechenden Begutachtung durch den Rechnungsprüfungsausschuss in der vorgelegten Fassung festzustellen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 23.11.2016 der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses zugestimmt. Die Prüfungsergebnisse wurden vom Rechnungsprüfungsausschuss übernommen. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfahl dem Stadtrat die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebs „NürnbergStift“ sowie die Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO.

Der Stadtrat hat am 14.12.2016 den Jahresabschluss des NürnbergStift für das Geschäftsjahr 2015 (01. Januar bis 31. Dezember 2015) wie folgt festgestellt und beschlossen (Beschlusstext):

„Der Jahresabschluss zum 31.12.2015, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang, einschließlich der Anlagen- und Fördernachweise, sowie dem Lagebericht 2015, wird mit folgendem Ergebnis festgestellt:

Bilanzsumme	
zum 31.12.2015	39.171.514,11 EUR
und einem Jahresfehlbetrag	1.072.510,94 EUR

Die uneingeschränkte Entlastung wird auf Grundlage der Gutachten des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.11.2016 und des Werkausschusses (NüSt) vom 13.10.2016 erteilt.

Der Jahresfehlbetrag 2015 ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 ist gemäß § 25 Abs. 4 der Eigenbetriebsverordnung öffentlich bekannt zu geben.“

Nürnberg, 14.12.2016

**gez. Christian Vogel
Zweiter Bürgermeister**

**gez. Reiner Pröbß
Referent**

**gez. Elke Reh
Schriftführerin**

Der Jahresabschluss 2015 des NürnbergStift liegt in der Zeit vom 13.03. bis 17.03.2017 in der Verwaltung des NürnbergStift, Regensburger Str. 388, Haus 5, Zi. 5.009 während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme auf.“



Änderung der Ergänzenden Bedingungen für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung und für die Gasversorgung in Niederdruck der MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH zum 1. Februar 2017

In den Ergänzenden Bedingungen zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV) sowie in den Ergänzenden Bedingungen zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung – NDAV) wurden Hinweise zum Datenschutz und zum Streitbelegungsverfahren aufgenommen. Sie sind veröffentlicht unter www.main-donau-netz.de und treten zum 01.02.2017 in Kraft.

Nürnberg, den 27.01.2017

MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH



Änderung der Ergänzenden Bestimmungen für Fernwärme, Fernwärme LINE, Wasser und WÄRME KOMPAKT der N-ERGIE Aktiengesellschaft zum 1. Februar 2017

A) Fernwärme

Die bestehende Ziffer 17 „Sonstige Bestimmungen“ der Ergänzenden Bestimmungen für die Versorgung mit Fernwärme wird durch die folgende Ziffer 17 (3) ergänzt:

Zur Klärung von Streitigkeiten, die nicht einvernehmlich zwischen den Vertragsparteien gelöst werden können, gilt der ordentliche Rechtsweg. Die N-ERGIE nimmt an keinem Verbraucherstreitbelegungsverfahren teil.

B) Fernwärme LINE

Die bestehende Ziffer 15 „Sonstige Bestimmungen“ der Ergänzenden Bestimmungen – LINE für die Versorgung mit Fernwärme wird durch die folgende Ziffer 15 (3) ergänzt:

Zur Klärung von Streitigkeiten, die nicht einvernehmlich zwischen den Vertragsparteien gelöst werden können, gilt der ordentliche Rechtsweg. Die N-ERGIE nimmt an keinem Verbraucherstreitbelegungsverfahren teil.

C) Wasser

Die bestehende Ziffer 15 „Sonstige Bestimmungen“ der Ergänzenden Bestimmungen zu den Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) wird durch die folgende Ziffer 15 (3) ergänzt:

Zur Klärung von Streitigkeiten, die nicht einvernehmlich zwischen den Vertragsparteien gelöst werden können, gilt der ordentliche Rechtsweg. Die N-ERGIE nimmt an keinem Verbraucherstreitbelegungsverfahren teil.

D) WÄRME KOMPAKT

Die bestehende Ziffer 12 „Sonstige Bestimmungen“ der Ergänzenden Bestimmungen – WÄRME KOMPAKT wird durch die folgende Ziffer 12.2 ergänzt:

Zur Klärung von Streitigkeiten, die nicht einvernehmlich zwischen den Vertragsparteien gelöst werden können, gilt der ordentliche Rechtsweg. Die N-ERGIE nimmt an keinem Verbraucherstreitbelegungsverfahren teil.

Nürnberg, den 25.01.2017
N-ERGIE Aktiengesellschaft



Versammlung für ein Jagdrevier

Die Jagdgenossenschaft Nürnberg - Buch, Kraftshof, Höfles lädt zu ihrer diesjährigen Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Die Eigentümer oder Nutznießer (nicht Pächter) der im Gemeinschaftsjagdrevier Nürnberg - Buch, Kraftshof, Höfles gelegenen, unbebauten und unbefriedeten, jagdbaren Grundstücke werden hiermit zu einer Versammlung eingeladen, die am Samstag, 11.03.2017 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Altes Schloß“, Höfleser Hauptstraße 74, 90427 Nürnberg stattfindet.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Verlesen des Protokolls
4. Bericht des Kassenverwalters
5. Bericht der Revisoren
6. Wünsche und Anträge

Anträge sind schriftlich bis 28.02.2017 beim Vorstand Thomas Binöder, Am Wegfeld 37, 90427 Nürnberg einzureichen.

Binöder
Jagdvorsteher



Einladung zur Flurbereinigung Boxdorf

zu einer öffentlichen Teilnehmerversammlung der Flurbereinigung Boxdorf. Am Dienstag, den 21.02.2017 um 18.00 Uhr im Sportheim des ASC Boxdorf, Am Weiher 28, 90427 Nürnberg

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des letzten Protokolls
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Revisoren
5. Neuwahlen
6. Sonstiges

Es lädt ein, die Vorstandschaft der TG – Boxdorf

Gez. Thomas Pfann



Öffentliche Bekanntmachung der Auflösung des Vereins Rapid Nürnberg C.F. e.V. durch den Liquidator

Der Verein Rapid Nürnberg C.F. e. V ist aufgelöst. Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei dem Liquidator Frederik Kaufmann, Falkenstraße 8, 90579 Langenzenn, anzumelden.



Die Stadtverwaltung gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

im Ruhestand verstorben

01.12.2016	Goller Heinrich	Technischer Angestellter
02.12.2016	Dr. Mulzer Bernhard	Veterinärdirektor
02.12.2016	Fischer Karl	Techn. Angestellter
04.12.2016	Horn Gerfried	Verwaltungsoberamtsrat
07.12.2016	Katzmeyer Paul	Friedhofschaffner
10.12.2016	Uteschil Franziska	Erzieherin
13.12.2016	Falk Fritz	Hauptbrandmeister
15.12.2016	Lais Georg	Erzieher
16.12.2016	Reinwald Egbert	Technischer Angestellter
18.12.2016	Pfaffstaller Alfred	Klärwärter
19.12.2016	Fehm Waldemar	Techn. Amtsinspektor
21.12.2016	Guntermann Hans-Dieter	Heizungsmonteur
23.12.2016	Behlert Karlheinz	Vermessungshauptwart
24.12.2016	Dietrich Klaus	Sozialamtsrat
25.12.2016	Weschnjewski Franz	Klärwärter
26.12.2016	Becker Hartmut	Verwaltungsoberinspektor
26.12.2016	Förther Horst	Altbürgermeister
26.12.2016	Neumer Edeltraud	Verwaltungsangestellte
26.12.2016	Royes Ulrike	Klinik- und Institutsarbeiterin
28.12.2016	Schnabel Charlotte	Verwaltungsangestellte

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg, Hochbauamt,
 Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Telefon: 0911/231-10727
 E-Mail: Christine.Daubner@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Offenes Verfahren nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Planung und Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
 Veilhofstraße 34, 90489 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
 Aktenzeichen ID 4698
 Kurzbeschreibung:
Bodenbelagsarbeiten / Schwingboden
 ausf. Beschreibung:
 Umfang Bodenbelagsarbeiten / Schwingboden:
 Holzschwingboden mit Dämmung und bauseitiger Fußbodenheizung, Oberfläche Eichengeräuchert ca. 250 m²
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Bei der Baumaßnahme handelt es sich um Sanierung und Umbau von Haus 1 auf dem Grundstück des Sebastian-Spitals in der Veilhofstraße 34, 90489 Nürnberg für die Hochschule für Musik, Nürnberg.
- h) Losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
 Von: 02.05.2017, Bis: 17.05.2017
- j) Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
- k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/ju5mklz>
- l) Aktivierung der Ausschreibung:
 Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Angebotsfrist: 14.02.2017 um 09:00:00 Uhr.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9, 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- r) geforderte Sicherheiten: Die Sicherheit für die Vertragserfüllung und Mängelansprüche beträgt 5 v.H. der Auftragssumme einschließlich der Mehrwertsteuer.
- t) Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:
 Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (gesamtschuldnerisch haftend)
- v) Die Bindefrist endet am 30.03.2017.
- w) Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken Postfach 606, 91511 Ansbach. Die Vergabekammer leitet auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren ein. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB muss der Antrag auf Nachprüfung spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingegangen sein.
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg, Hochbauamt,
 Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Telefon: 0911/231-4236
 E-Mail: Silke.Hubert@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Kanalsanierung
- e) Ort der Ausführung:
 Augustenstraße 30, 90461 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Aktenzeichen 4699
 Kurzbeschreibung: B 1, **Kanalsanierung**:
 Offene / geschlossene Sanierung, Schachtsanierung ausf. Beschreibung: Die Kanalsanierung in der B1, Augustenstraße 30 beinhaltet folgende Sanierungsmaßnahmen:
 - Geschlossene Kanalsanierung l=1.500 m inkl. TV Inspektion, Wasserhaltung, Partielle
- Sanierung mit Robotertechnik, Fräsen und Verpressen, Schlauchliner.
 - Schachtsanierungsarbeiten beinhalten die Reinigung der Revisionschächte 35 Stk, Inspektion Schachtbauwerke 50 Stk, Dokumentation und Dichtheitsprüfung
 - offene Kanalsanierung mit Oberflächenaufbruch und Wiederherstellen, Baugrubenaushub 285 m³, gemauerte Schächte Rückbauen 52 to, Schachtbetonfertigteile Kanalsanierung beinhaltet
- h) Losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
 Von: 10.04.2017, Bis: 15.09.2017
- j) Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
 Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt.
- k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/jpvuyus>
- l) Aktivierung der Ausschreibung:
 Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Angebotsfrist: 23.02.2017 um 09:30:00 Uhr.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, Bauhof 9, 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 Termin der Angebotsöffnung:
 23.02.2017 um 09:30:00 Uhr
 Ort der Angebotsöffnung: Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang, Bauhof 9, 90402 Nürnberg
- v) Die Bindefrist endet am 23.03.2017
- w) Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Vergabekammer bei der Regierung von Mittelfranken, Postfach 606,



**LORENZ
WUNNER**
 BAYERISCHES
 ZIMMEREI- UND
 TREPPENBAUWESEN
 LEISTUNGSFÄHIG

Holzbau · Zimmerei · Treppenbau
 90441 Gustav-Adolf-Straße 46
 ☎ 66 24 10, Fax (09 11) 66 84 86
 @ holzbau-wunner@web.de

Kanzlei Dr. Sojka
 - öffentliches Recht -

Zirkelschmiedsgasse 28
 90402 Nürnberg

Tel. 0911 240 350 00
 Fax 0911 240 350 01
sojka@kanzlei-dr-sojka.de

W. Mödl seit 1948

**Bauunternehmung
 Stuckgeschäft
 Altbausanierung
 Gerüstbau**

Dagmarstraße 6
 90482 Nürnberg
 Tel. 54 61 94 · Fax 54 61 99



Altauto-Entsorgung!
 Die erste Adresse für
 Autoverwertung mit
Bestpreisgarantie

AVF GmbH, Schwabach
 Tel. 09122/634800
KFZ-Gebrauchteileanfrage:
 Tel. 09122/634801
www.bonns-autoscheune.de

Promenade 27, 91511 Ansbach
 Sonstiges: Fragen werden bis zum 15. Februar 2017 beantwortet



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg, Hochbauamt,
 Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Telefon: 0911/231-10727,
 E-Mail: Christine.Daubner@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Offenes Verfahren nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [[https-Übertragung](https://www.eVergabe.de)]
- d) Art des Auftrags:
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
 Veilhofstraße 34, 90489 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
 Aktenzeichen ID 4697
 Kurzbeschreibung: **Malerarbeiten 2.BA**
 ausf. Beschreibung: Umfang Malerarbeiten:
Anstricharbeiten Wände:
 · Malervlies mit mineralischen Kleber ca. 200 m²
 · Anstrich mit Dispersionssilikatfarbe ca. 7.000 m²
Anstricharbeiten Decken:
 · Anstrich mit Dispersionsfarbe ca. 2.200 m²
 · Decken- und Treppenuntersichten mit Dispersionssilikatfarbe ca. 15 m²
 · Lackierarbeiten Innen mit Acrylat-Polymerdispersion farbig, innen Stahltüren mit Eckzarge ca. 10 Stk
 · Stahlumfassungszargen ca. 2 Stk
 · Treppen- und Podestgeländer mit Füllungen ca. 6 m
 · Handläufe aus Flachstahl ca. 17 m
 · Lackierarbeiten Innen mit Alkidharzlack Rohrleitungen DN 15-DN 50 ca. 800 m
 · Lackierarbeiten Außen mit Acrylat-Polymerdispersion farbig, außen Treppen- und Podestgeländer mit Füllungen ca. 40 m
 · Bodenanstrich Innen auf Estrich ca. 100 m²
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Bei der Baumaßnahme handelt es sich um Sanierung und Umbau von Haus 1 auf dem Grundstück des Sebastian-Spitals in der Veilhofstraße 34, 90489 Nürnberg für die Hochschule für Musik, Nürnberg.
- h) Losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
 Von: 17.04.2017, Bis: 11.08.2017
- j) Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
 Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
- k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren

- unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/j8ngvnf>
- l) Aktivierung der Ausschreibung:
 Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Angebotsfrist 15.02.2017 um 09:00:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9, 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- r) geforderte Sicherheiten: Die Sicherheit für die Vertragserfüllung und Mängelansprüche beträgt 5 v. H. der Auftragssumme einschließlich der Mehrwertsteuer.
- t) Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:
 Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (gesamtschuldnerisch haftend)
- v) Die Bindefrist endet am 30.03.2017.
- w) Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
 Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach
 Die Vergabekammer leitet auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren ein. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB muss der Antrag auf Nachprüfung spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingegangen sein.



- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg, Hochbauamt,
 Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg
 Telefon: 0911/231-3642, Telefax: 0911/231-7630,
 E-Mail: waltraud.feyrer@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [[https-Übertragung](https://www.eVergabe.de)]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
 Aktenzeichen: H2070117
 Titel: **Metallbau / Fenster**
 - Aluminium-Fensterprofile:
 ca. 10 St 1- bzw. 2- flg. Einzelelemente
 - Aluminium-Türenelemente:
 ca. 11 St 1- flg. Türanlagen
- Aluminium-Türenelemente:
 ca. 3 St 2- flg. Türanlagen
- Aluminium- P-R-Fassadenelemente:
 ca. 540 m 1,65 m hohe Elemente
- Aluminium- P-R-Fassadenelemente:
 ca. 35 m 1,65 m hohe, gebogene Elemente
- Aluminium- P-R-Fassadenelemente:
 ca. 75 m 0,9 m hohe Elemente
- Aluminium- P-R-Fassadenelemente:
 ca. 6 m 0,9 m hohe, gebogene Elemente
- Aluminium- P-R-Fassadenelemente:
 ca. 98 m 2,5 m hohe Elemente
- Aluminium- Fensterelemente:
 ca. 270 St 1- flg. Einzelelemente in P-R Fassade
- Aluminium- Türenelemente:
 ca. 14 St 1- flg. Türanlagen in P-R Fassade
- Aluminium- Türenelemente:
 ca. 3 St 2- flg. Türanlagen in P-R Fassade
- Aluminium- Verbundpaneel:
 ca. 51 m² in P-R Fassade eingeklemmt
- Aluminium- P-R- Oberlichter:
 ca. 29 m² - Senkrecht- Markisen:
 ca. 459 m 1,58 m hohe Anlagen mit Elektroantrieb
- Senkrecht- Markisen: ca. 69 m 0,85 m hohe Anlagen mit Elektroantrieb
- Senkrecht- Markisen: ca. 29 m 2,44 m hohe Anlagen mit Elektroantrieb
- h) Eine Aufteilung in Lose ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
 Vom: 18.07.2017 bis: 31.05.2019
- j) Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:
<http://tinyurl.com/z76nhlv>
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen/Lizenzkosten Systemzugang: Die ausschreibende Stelle hat die Kosten übernommen, so dass Sie den Projekt-Safe kostenfrei öffnen können. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote/Anträge zu richten sind: Stadt Nürnberg Vergabemanagement, Bauhof 9 (Nebeneingang), 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote/Anträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Angebotsöffnung am:
 02.03.2017 um 09:50:00 Uhr.
 Ort der Angebotsöffnung:
 Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9 (Nebeneingang), 90402 Nürnberg
- v) Zuschlagsfrist: 30.06.2017.
- w) Nachprüfungsstelle/zuständige Vergabekammer:
 Vergabekammer Nordbayern, Postfach 606, (Promenade 27), 91511 Ansbach
 Sonstiges: Fragen zu den Ausschreibungsunterlagen können gestellt werden bis zum 23.02.2017



Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg, Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Telefon: 0911/231-10570,
E-Mail: lutz.krueger@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
90443 Nürnberg, Wiesenstr. 68
- f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen 4431
Kurzbeschreibung: Wiesenschule:
Metallbauarbeiten-Brandschutztürelemente
ausf. Beschreibung: Das vorliegende LV beinhaltet die Demontage der bestehenden Innentüren und den Einbau von Stahlrahmenelementen (F30-RS Elemente mit Verglasungen und FSA) mit Segmentbögen
Es werden insgesamt 10 Innentürelemente benötigt. Darüber hinaus ist ein Fensterelement zu demontieren und durch ein Außentürelement zu ersetzen.
- h) Losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
Von: 31.07.2017 Bis: 01.09.2017
Ausführung erfolgt in den Sommerferien
- j) Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
- k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/hzameqs>
- l) Aktivierung der Ausschreibung:
Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Hierfür stellt Ihnen Deutsche eVergabe ein Werkzeug zur Verfügung - den Projekt-Safe. Die einmaligen Lizenzkosten für dieses Verfahren betragen 14,00 EUR. Zur Nutzung dieser Funktionen aktivieren Sie bitte den Projekt-Safe des Vergabeportals der Deutschen eVergabe. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Angebotsfrist: 16.02.2017 um 09:10:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Nebeneingang, Bauhof 9, 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen alle Bieter und Ihre Bevollmächtigten
Termin der Angebotsöffnung:
16.02.2017 um 09:10:00 Uhr.
Ort der Angebotsöffnung: Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Nebeneingang, Bauhof 9, 90402 Nürnberg
- u) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Eignungsnachweise gemäß § 6a VOB/A
- v) Die Bindefrist endet am 31.03.2017.
- w) Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Vergabekammer bei der Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, Promenade 27, 91522 Ansbach
- ◇
- I.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg,
Amt für Organisation, Informationsverarbeitung und Zentrale Dienste,
Abt. 5 – Beschaffungsmanagement,
Äußere Cramer-Klett-Str. 3, 90489 Nürnberg, Deutschland
Telefon: +49 911/231-70296,
Fax: +49 911/231-2414
E-Mail: verena.gruenwald2@stadt.nuernberg.de
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers:
Lokalbehörde, Kommune
- II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag
CPV-Code: Code Bezeichnung
71314100-3 **Dienstleistungen im Elektrobereich**
75131000-3 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung
Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg
- II.1.3) Vertragsart: Rahmenvertrag
Laufzeit: 01.06.2017-31.05.2021
- II.1.1, 1.5) Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:
Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel gemäß TRBS 1201 und DGUV Vorschrift 4, nach Prüfnorm DIN VDE 0701-0702 entsprechend Bauart und Schutzklasse sowie Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung mit Prüffristenermittlung an diversen Schulen im Stadtgebiet Nürnberg. Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel DGUV V4
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Ja
Angebote sind möglich für folgende Lose: alle oder weniger Lose
- II.1.9) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- II.2.1) Menge oder Umfang der Leistung:
ca. 100.000 Geräte jährlich, aufgeteilt in 9 Lose, Laufzeit: 4 Jahre
- II.3) Ausführungsfrist / Lieferzeitraum:
01.06.2017-31.05.2021
- III.1.1 - III.1.3) Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise:
siehe Vergabeunterlagen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
1. Aktuelle Kopie (nicht älter als 6 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) des Nachweises über die Eintragung in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe bzw. eine Kopie der Handwerkskarte oder Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft, in dem das Unternehmen ansässig ist.
2. Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
3. Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
4. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentwengesetz (AEntG) u. Mindestlohngesetz (MiLoG)
5. Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern
6. Erklärung, dass befähigte Personen gemäß Definition GUV-I 5190 für die Dienstleistung eingesetzt werden.
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
1. Referenzliste der wesentlichen, in jedem der letzten drei Jahre, erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.
2. Erklärung über den Umsatz in jedem der letzten drei Jahre (2013, 2014, 2015)
3. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
Sachschäden 2.500.000 EUR;
Personenschäden 2.500.000 EUR;
Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.
- IV.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A
- IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung: Preis: 100%
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Amt für Organisation, Informationsverarbeitung und Zentrale Dienste,
Äußere Cramer-Klett-Str. 3, 90489 Nürnberg, Deutschland
- b) Art der Vergabe: Beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb [VOL]
- c) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: Die Einreichung der Angebote/ Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung: **Eignungsdiagnostik für das Personalamt**, Fünferplatz 2, 90403 Nürnberg
- f) Nebenangebote sind zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Von: 01.05.2017 Bis: 30.04.2018
mit der Option, den Vertrag um zwei Jahre, bis 30.04.2020 zu verlängern.

- h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich in digitaler Form zur Verfügung. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.auftraege.bayern.de
- i) Teilnahme- oder Angebotsfrist: 13.02.2017, 15:30 Uhr
- l) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen: Kurzdarstellung des Unternehmens: Rechtsform, Gründungsjahr, Hauptsitz, Sitz der nächsten Niederlassung, Leistungsportfolio Gesamtanzahl der vom Bewerber in jedem der letzten drei Jahre (2014 bis 2016) Beschäftigten Anzahl der vom Bewerber in jedem der letzten drei Jahre (2014 bis 2016) für gleichwertige Leistungen Beschäftigten Erklärung des Bewerbers, dass die Technologie von L. R. Hubbard nicht angewandt wird Angaben über Gesamtumsatz des Bewerbers und Umsatz für entsprechende Dienstleistungen in jedem der letzten drei Geschäftsjahren (2013 bis 2015) Angaben über die wirtschaftliche Verflechtung mit anderen Unternehmen, Subunternehmern Erklärung, dass sich die Bewerberin nicht im Insolvenzverfahren oder in Liquidation befindet Erklärung, dass die Bewerberin ihre Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben erfüllt Erklärung, dass die Bewerberin ihre Beschäftigten nach Tarif bzw. Mindestlohn zahlt Angaben über das Leistungsvolumen (durchgeführte Tests) der letzten drei Jahre (2014 bis 2016) bezogen auf die jeweilige Ausbildungsrichtungen (Angestelltenlehrgang I, Angestelltenlehrgang II und Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellte en) Angabe, wie viele Personenlizenzen der Föderation der Deutschen Psychologinnenvereinigungen (Qualifikation gemäß DIN 33430 zur berufsbezogenen Eignungsbeurteilung) im Unternehmen vorhanden sind Angaben zu Software, die für Testdurchführung und -auswertung verwendet wird Darstellung des allgemeinen Prozessablaufs (von der Beauftragung bis zur Rechnungsstellung) sowie der Abläufe bei Bewerberinnen und Bewerber mit besonderen Bedürfnissen (z. B. Schwerbehinderung) Angaben und Aufschlüsselung der zugrunde liegenden Anforderungsprofile als Ausgangspunkt der zum Einsatz kommenden Testverfahren (VFAK, AL I, AL II bzw. dritte Qualifikationsebene) Angabe der durchschnittlichen Bearbeitungsdauer pro Test Angabe zur Validität der zum Einsatz kommenden Tests Angaben, ob und auf welche Art für die benötigte Leistung mit Dritten zusammengearbeitet wird Beschreibung des Datentransports vom Ort der Testung bis zur Auswertung Beschreibung der Datensicherung und Löschung Angabe, ob für die Datenspeicherung personenbezogene Daten zwingend benötigt werden Nachweis über entsprechende Leistungen mit vergleichbaren Anforderungen und vergleichbarem Umfang in Deutschland bei öffentlichen Auftraggebern (Beschäftigtenzahl von mindestens 10.000 und einem Auftragsvolumen von mindestens 200 Testungen pro Jahr)
- Mindestens eine Referenz im Bereich Öffentlicher Auftraggeber (mit einer Beschäftigtenzahl von mindestens 10.000 und einem Auftragsvolumen von mindestens 200 Testungen pro Jahr für VFAK) Mindestens eine Referenz im Bereich Öffentlicher Auftraggeber und für die Testung im AL I Mindestens eine Referenz im Bereich Öffentlicher Auftraggeber für die Testung im AL II bzw. dritte Qualifikationsebene
- m) Die Teilnahme ist kostenfrei.
- n) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): **Stadt Nürnberg vertreten durch WBG KOMMUNAL GmbH**, Breslauer Straße 396, 90471 Nürnberg, Telefon: 0911/8004-339, Telefax: 0911/8004-339, E-Mail: schaedler@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: Forsthoferstraße, 90461 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Aktenzeichen 65536
Kurzbeschreibung: Kinderhort Forsthoferstraße - **Förderanlagen**
ausf. Beschreibung: Gebäude 3-geschossige BGF ca. 1.331 m²
BRI ca. 5.635 m²
- h) Losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
Los 1: Bauleistungen
Los 2: Wartungsarbeiten
- i) Ausführungsfrist: Mai 2017 - August 2018
- j) Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt.
- k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/j9krmb>
- l) Aktivierung der Ausschreibung: Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Angebotsfrist 17.02.2017 um 10:00:00 Uhr.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9 (Nebeneingang), 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Termin der Angebotsöffnung: 17.02.2017 um 10:00:00 Uhr
Ort der Angebotsöffnung: Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9 (Nebeneingang), 90402 Nürnberg
- r) geforderte Sicherheiten: Folgende Sicherheiten sind im Einzelnen zu erbringen:
· Mängelbürgschaft: 5%
· Vertragserfüllungsbürgschaft: 5%
- w) Die Bindefrist endet am 17.03.2017.
- w) Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Nachprüfstelle VOB/A §21: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, Postfach 606, 91522 Ansbach, Vergabekammer §204 GWB: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, Postfach 606, 91522 Ansbach
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): **Stadt Nürnberg / U-Bahnbauamt**, Karl-Bröger-Straße 9, 90459 Nürnberg, Telefon: 0911/231-4484, Telefax: 0911/231-4978, E-Mail: werner.kittel@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: 90419 U-Bahn Nürnberg, U3, BA 3.0, Bahnhöfe Nordwestring und Klinikum Nord
- f) Art und Umfang der Leistung: Aktenzeichen 1639/9 Bauendreinigung
ausf. Beschreibung: U-Bahn Nürnberg, **U3 NW, Bauabschnitt 3.0, Bahnhöfe Nordwestring und Klinikum Nord - Bauendreinigung**
ca. 1.200 m² Boden- und Wandbeläge,
ca. 500 m² Glasflächen,
ca. 320 m² Edelstahlflächen,
ca. 55 Metalltüren,
Sämtliche Einbauteile und Möblierungen in U-Bahnhöfen
- h) Losweise Vergabe ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist: Von: 18.04.2017, Bis: 05.05.2017
- j) Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten: Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
- k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können: Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: <http://tinyurl.com/jdz2z98>

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- l) Aktivierung der Ausschreibung. Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten, mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und die Unterlagen zum Vergabeverfahren herunter zu laden. Die ausschreibende Stelle hat für dieses Verfahren die Lizenzgebühren übernommen, so dass der Projekt-Safe kostenfrei geöffnet werden kann und sämtliche Funktionen zur Verfügung stehen. Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Angebotsfrist 23.02.2017 um 09:50:00 Uhr.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Nürnberg / Vergabemanagement, Bauhof 9 (Nebeneingang), 90402 Nürnberg
- p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten
Termin der Angebotsöffnung:
23.02.2017 um 09:50:00 Uhr
Ort der Angebotsöffnung: Stadt Nürnberg / Vergabemanagement, Bauhof 9, 90402 Nürnberg
- v) Die Bindefrist endet am 24.03.2017.
- w) Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: gemäß VOB/A §21: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach



Vergabe von Arbeiten

Vergaben des Abfallwirtschaftsbetriebs Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Abfallwirtschaftsbetrieb, Stadt Nürnberg,
Hintere Marktstr. 4, 90441 Nürnberg,
Telefon: 0911/231-7703, Telefax: 0911/231-7708,
E-Mail: asn-einkauf@stadt.nuernberg.de
Stelle, an die die konventionellen Angebote/Anträge zu richten sind: Stadt Nürnberg Amt für Organisation, Informationsverarbeitung und Zentrale Dienste, Fünferplatz 2 (Erdgeschoss / Zi. 002), 90403 Nürnberg
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) Form, in der Anträge oder Angebote einzureichen sind: Die digitale Abgabe eines Angebotes/Antrages wird nicht unterstützt. Bitte geben Sie Ihr Angebot/Antrag in konventioneller Papierform ab.
- d) Art und Umfang der Leistung, Ort der Leistungserbringung: Aktenzeichen: ASN/K-M/62/16
Titel: Chemikalien für die Müllverbrennungsanlage Nürnberg-Ammoniaklösung
Lieferung von Ammoniaklösung 25% für die Müllverbrennungsanlage Nürnberg
Liefermenge ca. 400 to
Ort der Leistungserbringung:
90441 Nürnberg, Hintere Marktstr. 4
- e) Eine Aufteilung in Lose ist nicht vorgesehen
- f) Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.
- g) Ausführungsfrist:
Vom: 01.04.2017 bis: 31.03.2018
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen: Nach § 11 der Vergabeordnung haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:
<http://tinyurl.com/gS5ck2k>
- i) Angebotsfrist: 22.02.2017 um 23:30:00 Uhr.
Bindefrist: 21.03.2017.
- l) verlangte Nachweise:
- aktuelles Sicherheitsdatenblatt - technische Produktspezifikation - Referenzliste (über bereits erbrachte, vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren) mit Angabe über Auftragswert, Leistungszeitraum und Auftraggeber - Eigenerklärung über die Medienresistenz und der elektrischen Leitfähigkeit der vorgesehenen Schlauchleitungen (Verbindungsleitungen); im Auftragsfall ist die Vorlage eines entsprechenden Nachweises erforderlich – Kurzbeschreibung über die zum Transport vorgesehenen Fahrzeuge (Abmessung, techn. Ausrüstung usw.)
- m) Kosten der Vergabeunterlagen/Lizenzgebühr:
Lizenzkosten Deutsche eVergabe: 14,00 EUR.
Die Angebots-/Antragsabgabe erfolgt jedoch aufgrund der Vorgaben der Vergabestelle konventionell in Papierform. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- n) Zuschlagskriterien: Siehe Verdingungsunterlagen



- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg,
Am Pferdemarkt 27, 90439 Nürnberg
Telefon: 0911/231-4054, Telefax: 0911/231-8360,
E-Mail: dirk.miedniok@stadt.nuernberg.de
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:
Stadt Nürnberg, Amt für Organisation, Informationsverarbeitung und Zentrale Dienste, - Submission -, Fünferplatz 2, (Erdgeschoss/Zi. 002), 90403 Nürnberg
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
Ausschreibungsnummer: 01-ASN/2017
- d) Art und Umfang der Leistung: **Verkauf von ca. 730 Tonnen Alt-Haushaltsgroßgeräten** und automatischen Ausgabegeräten sowie von Nachtspeicherheizgeräten, die als „gefährlicher Abfall“ eingestuft sind, (Elektro- und Elektronikgerätesgesetz Altgeräte der Gruppe 1 gem. § 14 Abs. 1 ElektroG) einschließlich der Aufbereitung bzw. der Behandlung und Entsorgung gem. den §§ 20 und 22 ElektroG (bei Nachtspeicherheizgeräten ist auch die TRGS 519 -Technische Regeln für Gefahrstoffe-Asbest- einzuhalten), in einer, nach öffentlich rechtlich genehmigten (abfallrechtliche, baurechtliche, immissionsschutzrechtliche Zulassungen) im Zeitraum vom 10.02.2017 bis

09.02.2018. Die Annahme- und Verwiegestelle muss in Nürnberg ansässig sein bzw. darf nicht weiter als 15 km von Nürnbergs Stadtgrenze entfernt sein (ausgenommen: Nachtspeicherheizgeräte). Die Anlieferung erfolgt mit auftragbereiten Containerfahrzeugen; (Ausnahme: Nachtspeicherheizgeräte). Nachtspeicherheizgeräte werden vom Auftragnehmer mit auftragnehmereigenen Transportmitteln im Wertstoffhof Nürnberg-Fischbach übernommen bzw. aus den zu entsorgenden Objekten (Gebäude der Entledigungswilligen) abgeholt. Teilweise sollen dort auch Demontage- und Zerlegungsarbeiten -zu Lasten der Entledigungswilligen- übernommen werden. Alle angelieferten bzw. abgeholt Geräte sind mengenmäßig vom Auftragnehmer zu erfassen. Dem Verkäufer sind diese Daten zusammen mit Nachweisen über die Wiederverwendungs-/Verwertungs- und Beseitigungswege unter Angabe der Stoffmengen und Stoffströme monatlich unaufgefordert vorzulegen (§ 26 Abs. 1-3 ElektroG).

- Ort der Leistungserbringung: D-Nürnberg
- e) Aufteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Von: 10.02.2017 bis: 09.02.2018
- h) Anforderung der Verdingungsunterlagen nur über: siehe m)
Auskünfte zum Inhalt erteilt: Anschrift siehe a)
- i) Frist für den Eingang der Angebote: 31.01.2017
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 18.02.2017
- k) wesentliche Zahlungsbedingungen:
gemäß VOL/B §17
- l) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters: Vorlage der abfallrechtlichen, baurechtlichen, immissionsschutzrechtlichen Zulassungen für die Aufbereitungs- und Behandlungsanlage; ggf. öffentlich rechtliche Zulassungen für die Annahmestelle sowie Nachweis der Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb nach der EfbV, für alle, nach der Leistungsbeschreibung beschriebenen und mit ihr zusammenhängenden Tätigkeiten und Nachweis der Zertifizierung nach TRGS 519 (betrifft: Nachtspeicherheizgeräte).

m) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:
 Höhe des Entgelts: 10,00 Euro,
 zu überweisen an: Stadt Nürnberg, Sparkasse
 Nürnberg
 IBAN: DE05 7605 0101 0004 4143 17,
 SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX,
 Verwendungszweck:
 01/ASN2017-Elektroschrott 2017
 Die Unterlagen werden ausschließlich elektro-
 nisch zum Upload zur Verfügung gestellt. Sie fin-
 den das Verfahren/ die Unterlagen bei der Deut-
 schen eVergabe unter folgendem kostenfreien
 Link: <http://tinyurl.com/jlq8yfd>
 Das/die eingestellten Dokument/e sind verschlüs-
 selt. Gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges für
 die Entrichtung der Bearbeitungsgebühr (per
 Mail an: dirk.miedniok@stadt.nuernberg.de) er-
 folgt die elektronische Zusendung der benötigten
 dokumentenbezogenen Entschlüsselungsdaten.



- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Abfallwirtschaftsbetrieb, Stadt Nürnberg,
 Am Pferdemarkt 27, 90439 Nürnberg
 Telefon: 0911/231-4054, Telefax: 0911/231-8360,
 E-Mail: dirk.miedniok@stadt.nuernberg.de
 Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:
 Stadt Nürnberg, Amt für Organisation, Informa-
 tionsverarbeitung und Zentrale Dienste, - Sub-
 mission -, Fünferplatz 2, (Erdgeschoss/Zi. 002),
 90403 Nürnberg
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
 Ausschreibungsnummer: 02-ASN/2017
- d) Art und Umfang der Leistung: 3 Stück **mobile
 Abfallpressen DIN 30730** - MAP - ARF mit hor-
 izontal arbeitendem Presswerk, oben angehängter
 Entleerungsklappe/Pendelklappe, Gummidichtung
 und einem Behältervolumen von ca. 15 cbm, ma-
 ximale Bauhöhe des Gesamtbehälters (inkl. Rollen)
 2.500mm, geeignet für Rest- und Sperrmüll
 Ort der Leistungserbringung: D-Nürnberg
- e) Aufteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Beginn der Ausführungsfrist: Mrz./ April 2017
- h) Anforderung der Verdingungsunterlagen nur über:
 siehe m)
 Auskünfte zum Inhalt erteilt: Anschrift siehe a)
- i) Frist für den Eingang der Angebote: 14.02.2017
 Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25.02.2017
- k) wesentliche Zahlungsbedingungen:
 gemäß VOL/B §17
- m) Entgelt für die Verdingungsunterlagen: Die Un-
 terlagen werden ausschließlich elektronisch zum
 Upload zur Verfügung gestellt. Sie finden das
 Verfahren/ die Unterlagen bei der Deutschen
 eVergabe unter folgendem kostenfreien Link:
<http://tinyurl.com/jydma5h>



Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

- A) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
**Stadt Nürnberg, Servicebetrieb Öffentlicher
 Raum**, Bauhof 2, 90402 Nürnberg, Deutschland
- B) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- C) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Die Ein-
 reichung der Angebote / Teilnahmeanträge kann
 elektronisch oder konventionell in Papierform er-
 folgen
- D) Art des Auftrags: VI0B Bauleistungen
- E) Ort der Ausführung:
 90455 Nürnberg, Van-Gogh-Straße 5
- F) Art und Umfang der Leistung: Haus für Kinder
 Van-Gogh-Str. Freianlagen, **Landschaftsbau**
- | | |
|--|----------|
| Bodenarbeiten | 1600 cbm |
| Tragschichten | 1600 qm |
| Frostschutzschichten | 450 cbm |
| Fundamente | 85 cbm |
| Spielgeräte für Kinderhort/Garten/Krippe | 20 Stck |
| Betonpflaster mit Bändern | 1000 qm |
| Rasenflächen | 1000 qm |
- I) Ausführungsfrist:
 Von: 15.05.2017 Bis: 22.12.2017
 Die Landschaftsbauarbeiten / Beläge sind zum
 15.08.2017 abzuschließen, mit Ausnahme der
 Vegetationstechnischen Arbeiten (Pflanzung).
 Übergabe an den Nutzer / Bezug ~15.09.2017
- J) Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zu-
 lässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote
 sind zugelassen
- K) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert
 und eingesehen werden können: Stadt Nürnberg,
 Vergabemanagement, Bauhof 9, Nebeneingang,
 90402 Nürnberg,
 Tel.:+49 911/231-4827, Fax:+49 911/231-4209
 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen An-
 gebotsabgabe.
- N) Frist für den Eingang der Angebote:
 22.02.2017, 09:45:00 Uhr
- O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9,
 Nebeneingang, 90402 Nürnberg,
 Tel.:+49 911/231-4827, Fax:+49 911/231-4209
 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen An-
 gebotsabgabe.
- P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müs-
 sen: deutsch
- Q) Eröffnungstermin: 22.02.2017, 09:45:00 Uhr
- V) Zuschlagsfrist: 05.04.2017
- W) Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur
 Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Ver-
 gabebestimmungen wenden kann: Vergabeprüf-
 stelle Regierung von Mittelfranken (VOB-Stelle),
 VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach,
 Tel.:+49 981 531-746, Fax:+49 981 531-739



- A) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
**Stadt Nürnberg, Servicebetrieb Öffentlicher
 Raum**, Bauhof 2, 90402 Nürnberg, Deutschland
- B) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- C) Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
 Vergabesystem der Deutschen eVergabe.
- D) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- E) Ort der Ausführung: 90489 Stadtgebiet Nürnberg
- F) Art und Umfang der Leistung: **Reparatur, Um-
 bau und Neubau von Schutzplanken** im ge-
 samten Stadtgebiet von Nürnberg.
- H) Eine Aufteilung in Lose ist nicht vorgesehen.
- I) Ausführungsfrist:
 Von: 01.07.2017 Bis: 30.06.2019
 Zeitraum 2 Jahre
- J) Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zu-
 lässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote
 sind zugelassen
- K) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert
 und eingesehen werden können: Vergabeunterla-
 gen elektronisch unter www.auftraege.bayern.de
- L) Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Be-
 trags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
 Die Kosten für die Teilnahme am Vergabeverfah-
 ren über die Vergabeplattform
www.auftraege.bayern.de betragen 14,00 Euro.
- N) Frist für den Eingang der Angebote:
 17.02.2017, 09:10:00 Uhr
- O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Stadt Nürnberg, Vergabemanagement, Bauhof 9,
 Nebeneingang, 90402 Nürnberg,
 Tel.:+49 911/231-4827, Fax:+49 911/231-4209
 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen An-
 gebotsabgabe. Weitere Informationen und diese
 Bekanntmachung finden Sie unter:
www.auftraege.bayern.de
- P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müs-
 sen: Deutsch
- Q) Personen, die bei der Angebotseröffnung anwe-
 send sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 Eröffnungstermin: 17.02.2017, 09:10:00 Uhr
- S) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/
 oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschrif-
 ten, in denen sie enthalten sind:
 gemäß VOB/B §16
- T) Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der
 Auftragsvergabe haben muss:
 Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (gesamt-
 schuldnerisch haftend)
- V) Zuschlagsfrist: 22.03.2017
- W) Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur
 Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Ver-
 gabebestimmungen wenden kann: Vergabeprüf-
 stelle Regierung von Mittelfranken (VOB-Stelle),
 VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach,
 Tel.:+49 981/531-746, Fax:+49 981/531-739



B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Presse und Informationsamt, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 09 11 / 2 31-23 72; Anzeigenverwaltung: Presseamt Stadt Nürnberg, Telefon 09 11 / 2 31-53 19, Druck: noris inklusion gGmbH, Dorfäckerstraße 37, 90427 Nürnberg. Bestellungen können per E-Mail oder schriftlich an die Geschäftsstelle gerichtet werden. Preis pro Einzelnummer 2 Euro zuzüglich 1,45 Euro Versandkosten inkl. MwSt.

Inhalt	Seite
Satzung zur Änderung der Klinikumsatzung	13
Datenübermittlung Freiwilliger Wehrdienst	14
Fürther Straße 54 - 56, Gem./Fl.- Nr.: Gostenhof 377	15
Virchowstraße 1, Gem./Fl.- Nr.: Schoppershof 386	15
Wiesenstraße 68, Gem./Fl.- Nr.: Steinbühl 87 / 0	16
Umweltverträglichkeitsvorprüfung – Änderung einer Anlage der Firma Heuschkel & Barnickel GmbH	16
Anmeldung zu den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2017/2018	16
Jahresabschluss 2015 des NürnbergStifts	20
MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH Änderung Ergänzende Bedingungen Elektrizität und Gas	20
N-ERGIE AG Änderung Ergänzende Bestimmungen Fernwärme, Fernwärme LINE, Wasser und WÄRME KOMPAKT	20
Versammlung für ein Jagdrevier Nürnberg - Buch, Kraftshof, Höfles	21
Einladung zur Flurbereinigung Boxdorf	21
Auflösung des Vereins Rapid Nürnberg C.F. e.V.	21
Nachruf für Dezember 2016	21
Vergaben der Stadt Nürnberg	22
Vergaben des Abfallwirtschaftsbetriebs Nürnberg	26
Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg	27

Anzeigenschluss
für die nächste
Ausgabe vom
08.02.2017 ist
der 02.02.2017

SANITÄRE INSTALLATIONEN • HEIZUNGSBAU • SOLARANLAGEN

MAIER & GEORGS
Nachf. GmbH

SANITAR M.G HEIZUNG

- Sanitär- und Solaranlagen
- Komplettbäder
- Gas- und Ölheizungen
- Wärmepumpen
- Neubau - Renovierung - Modernisierung
- Beratung / Projektierung
- Kundendienst

Carl-Schwemmer-Str. 30
90427 Nürnberg
www.maier-georgs.de

Telefon 09 11 / 31 07 65-0
Telefax 09 11 / 31 07 65-20
E-mail: maier-georgs.nachf@t-online.de

WEIDMANN

Dach + Gerüst

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden
- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude

90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56

ERICH HEIDRICH GMBH

Schlosserei · Elektrotechnik
Schweißfachbetrieb

Die umweltfreundliche Schlosserei

Türen - Tore - Antriebe
Ausführung von Schlosser- und Elektroarbeiten
Fachbetrieb für Reparaturen

90411 Nürnberg-Ziegelstein · Neuwieder Str. 6-8
Telefon: 09 11/52 40 05 · Telefax: 09 11/52 40 07
www.torprofi.de · E-mail: info@torprofi.de

QUALITÄTSVERBUND QUB UMWELTBEWUSSTER BETRIEBE